

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Montag den 21. Januar 1935.

102. Jahrgang.

»Buch und Volk«

Jahrgang 1935

Heft 1

erscheint Anfang Februar

*

Das Heft berichtet über Neuerscheinungen des Jahres 1934, die in den vorangegangenen Nummern wegen Raummangels noch nicht berücksichtigt werden konnten.

*

Bitte geben Sie das Heft außer an bereits bekannte Bücherfreunde und Kunden auch allen anderen Kaufleuten, Beamten, Lehrern, Arbeitern u. a. die Bücher lesen. Sie alle sind für Unterstützung und Beratung über neue Bücher dankbar.

□

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt. Verlag von »Buch und Volk«

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste in Nr. 11 vom 14. Januar 1935.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlneh. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinquartett.	SO. = Salonorchester.	

- Akka Musikverlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 9/10.**
 Barry, A., u. J. Wright, Memory. Für Jazz-Orch. bearb. v. Dewally. *M* 1.50.
 — Valentina Carioca. Foxtr. f. Jazz-Orch. *M* 1.50.
- Astoria-Verlag (Emil Maass) in Wien I, Johannesgasse 14.**
 Mann, P., u. St. Weiss, Mein Mädels ist aus Caracas! Foxtr. f. Ges. m. Pfte. *S* 1.50.
 Maxen, A., Kleine Jou-Jou. Tango f. Ges. m. Pfte. *S* 1.50.
 — Mädels mein, kann es im Himmel schöner sein. Tango f. Ges. m. Pfte. *S* 1.50.
 d'Orange, u. Anatol, Du hast mir einmal »nein« gesagt. Slowfox, zus. m. Anatol, u. d'Orange, Täglich eine Viertelstunde Spanisch! Paso doble. Für Ges. m. Pfte. Kplt. *S* 2.—.
 Schilhan, J., Ich hab mein Herz für dich entdeckt. Tango f. Ges. m. Pfte. *S* 1.50.
 Winters St., Jede Stunde denk ich an dich. Slowfox f. Ges. m. Pfte. *S* 1.50.
- Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.**
 Othmayr, K., Geistliche Lieder zu 4 Stimmen 1546. Hrsg. v. K. Ameln. Part. *M* 1.80.
- Julius Bauer in Braunschweig, Neustr. 11.**
 Kirsch, N., Niedersachsens Stammeslied. Für Pfte. m. Text. *M* —.60, Singbl. 8° *M* —.15.
- Anton Böhm & Sohn in Augsburg, Ludwigstr. D 213.**
 Dantonello, J., Christkönigslied. Für 1stgn. Volksges. u. Org. od. 5 Blechbläser. *M* 1.—, Singst. je *M* —.05, Bläser kplt. *M* —.50.
 Dité, L., Weihnachtslied: O Stunde, die das Heil gebracht. Für gCh., Org. u. Streichquint. ad lib. Part. *M* —.80, 4 Singst. je *M* —.10, 5 Streicher je *M* —.50.
 Jochum, O., op. 59. Sechs alte Krippenlieder. Aus einem schwäbischen Lehrerhaus. Ausg. A. f. 3stgn. Frch. a capp. od. 1stg. m. 2 Geigen. — Ausg. B f. gCh. a capp. Part. je *M* 2.—, Singst. zu 1—6 kplt. je *M* —.50, Singpart. zu Ausg. A je *M* —.10. 1. Kommet, ihr Vögelein! 2. Zu Bethlehem im Stall. 3. Ihr Hirten, die ihr wacht. 4. So liegst denn auf Erden, o göttliches Kind. 5. Weine nicht, unschuldiges Kindlein. 6. Grosser Gott, jetzt kleines Kindlein.
 Lechtaler, J., op. 36. Der Bauer. Alpenländische Volkslieder in neuem Gewande. Für gCh. a capp. Part. *M* 3.—, 4 St. je *M* —.40.
 Lemacher, H., op. 90. Missa in hon. St. Alberti Magni. Für 4stgn. gCh. a capp. Part. *M* 2.40, St. je *M* —.50.
 — Albertuslied. Für gCh. Bl.-Part. *M* —.20, 100 St. *M* 8.—.
 Weitzel, W., op. 15. Lieder des Rembrandt-Deutschen (J. Langbehn) f. e. Singst. m. Pfte.-Bgl. Mit dtsh.-frz. Text, frz. v. P. Trescher. H. I. Religiöse Lieder. *M* 1.80. H. II. Weltl. Lieder. *M* 1.80.
 Welcker, M., op. 112, 5. Ein Lob der Weisswurst. Für 4 Männerst. a capp. Part. u. St. kplt. *M* 2.—, Einzelst. je *M* —.20.
- Der braune Musikverlag Carl Seitz in Berlin N 58, Gaudystr. 1.**
 Kötscher, E., Spiel mir, Zigeuner. Tangolied f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
 Olias, L., Wir sind die neue Zeit. Marsch f. Ges. m. Pfte. *M* —.40.
- Deutsche Buchhandlung in Bayreuth.**
 Gugler, M., Trutzlied der bayerischen Ostmark. (H. Pfaff.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
- DLS. Beboton-Verlag in Berlin.**
 Grothe, F., Ihr grösster Erfolg. Tonfilm. Daraus: Erst eine Walzernacht. Walzer f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Ralph. *M* 1.50.
 — do. Ich bin heut so froh. Marschlied und Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50.
 — do. Ich träume immer nur von dem Einen! Csárdás. Für SO. m. Jazz-St. Konzert-Arrangement v. L. Weninger. *M* 1.80.
 — do. Schlagerheft für Ges. m. Pfte. *M* 2.50.
- Dorn'sche Buchhandlung, Kommissionsverlag in Ravensburg.**
 Alt, G. M., Meiner Heimat blaue Tale. Für gCh. Bl.-Part. *M* —.20.
- Edit. Jupiter in Berlin NO 18, Kl. Frankfurter Str. 8/9.**
 Dreyer, H. Th., op. 90. Unter sizilianischer Sonne. Ital. Tongemälde f. SO. bearb. v. K. Hennig. *M* 1.80.
- Edit. Standard in Berlin W 50.**
 Standard Tanzalbum. Bd. 2. 15 der beliebtesten Tanz- und Gesangs-Schlager. Für Ges. m. Pfte. u. f. Pfte. m. Text. *M* 1.50. Viol. dazu *M* 1.—.
- Julie Ertel in Berlin W 35, Magdeburger Str. 22 IV.**
 Ertel, P., op. 41. Vier Männerchöre a capp. Part. je *M* —.80, St. je *M* —.20. 1. Meeresstille. (Goethe.) 2. Glückliche Fahrt. (Goethe.) 3. Trinklied. (Uhland.) 4. Gode Nacht. (Storm.)
- Ernst Eulenburg in Leipzig.**
 Pehm, R., op. 36. Matrosenlied. Dazu Akkord.-St. *M* —.40.
 Rózsa, M., op. 13. Thema. Variationen und Finale f. gr. Orch. Part. *M* 30.—, Orch.-Mat. Preis nach Vereinb.
- Hochburg-Verlag (P. Schöne) in Dresden, Bergstr. 38.**
 Feigler, R., Die Verhütung des Lampenfiebers. 8° *M* —.75.
- H. Kliment in Wien.**
 Kliment, H., Es braucht nicht wahr zu sein. Tango f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. E. Günsberger. *M* 1.20, f. Ges. m. Pfte. *M* —.50.
 — Mein Herz ist ein Wandersmann. Für Pfte. m. Text. *M* —.50.
 — Sehnsuchtsträume. Walzer zus. m. Mein Herz ist ein Wandersmann. Marsch bearb. v. E. Günsberger. Für Orch. kplt. *M* 2.50, f. SO. m. Jazz-St. *M* 2.—.
 Kosanek, A., Ich grüsse dich, du schöne Wachau. Marschfox bearb. v. F. Killer, zus. m. Ich such ein bisschen Liebe. Tango f. SO. m. Jazz-St. Kplt. *M* 1.50.
- Ludwig Krenn in Wien XIV, Benedikt-Schellingergasse 34.**
 Hauer, Br., Frühlingsnächte am Lago maggiore. Tango f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
 Kubinsky, R., Ein Matrosenlied. Für Jazz-St. *M* 1.50.
- Henry Litloff's Verlag in Braunschweig.**
 Knab, A., Singt und klingt. Eine Weihnachtsmusik aus Liedern deutscher Stämme. Part. *M* 1.20, Ch.-St. je *M* —.25, Instr.-St. je *M* —.20.
 Mattausch, H. A., Kinderland. (E. H. Bethge.) Für Frch. od. Kinderch. 3stg. I. Heimat. II. Fremde Länder. III. Lilofee. IV. Miese Mütterlein. V. Haschemädel.
 Scholasticum. II. Mittelstufe. Reihe IV. Heft 1. F. v. Bose, op. 33. Kleine Suite (im alten Stil), für Streichorch. u. Cemb. Part. u. St. *M* 2.50.
 Wolfurt, K. v., op. 25. Klavierkonzert (in 3 Sätzen). Für Pfte. u. kl. Orch. Ausg. f. 2 Pfte. zu 4 Hdn. *M* 7.50, Orch.-Mat. leihw.
- Musik im Volk in Leipzig C 1, Hohestr. 35.**
 Müller, Fr. E., Kommt pfeift und trombt! Gemeinschaftsmusik m. Blockflöten und Lauten. *M* 1.25.
- Adolph Nagel in Hannover.**
 Händel, G. Fr., 12 Märsche für Streichorch. mit Bläsern nach Belieben. Hrsg. v. R. Steglich. Pfte.-Part. *M* 2.50, Orch.-St. kplt. *M* 4.—.
 Krebs, J. L., Sonate in amoll. Für 2 Viol. m. B. c. hrsg. v. Th. W. Werner. Part. u. St. kplt. *M* 2.50.
 Pergolesi, G. B., Zwei Trio-Sonaten für 2 Geigen und ausgesetzten Generalbass. Hrsg. v. Th. W. Werner. Nr. 5 cmoll — Nr. 10. Esdur. Part. u. Stn. kplt. *M* 3.—.
 Vivaldi, A., op. 6, 1. Konzert gmoll. Für Viol. m. Streichorch. u. Cemb. (Pfte.) od. Org. Hrsg. v. L. Gerheuser. Part. *M* 2.50, Solo- u. Orch.-St. kplt. *M* 3.—.

Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite dieser Nummer

Soeben ist erschienen:

Schlesische Bibliographie VI, 2

Dr. Johannes Hübner

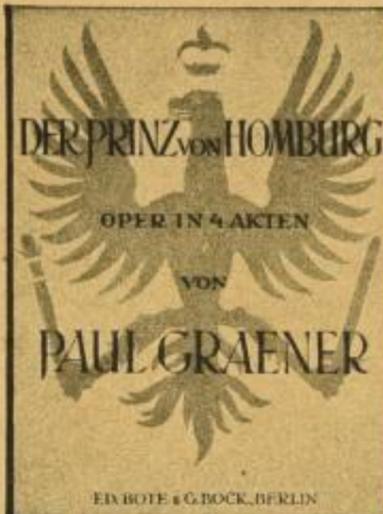
Bibliographie des Schlesischen Musik- und Theaterwesens

Gr. 8°, kartoniert, XV, 280 Seiten, RM 10.—

Interessenten sind alle Bibliotheken, Musik- und Theaterinstitute, Universitätsinstitute, Musikforscher und Musiker, Theaterfachleute u. a.

Ⓢ

Wilh. Gottl. Korn Verlag, Breslau



Der Prinz von Homburg

Oper in 4 Akten
(Neun Bilder)

Nach der Dichtung von Kleist

von

PAUL GRAENER

**URAUFFÜHRUNG: BERLIN
STAATSOOPER / Anf. März 1935**

Klavierauszug

M. 16.—

Textbuch

M. -.80

ED. BOTE & G. BOCK · BERLIN W 8

In Kürze erscheint:

Das Versteigerergesetz und die Versteigerervorschriften

Von

Dr. Kurt Günther

Ministerialrat im Reichswirtschaftsminist. u. Preuß. Minist. f. Wirtsch. u. Arbeit

Preis gebunden etwa 9.— RM

Ⓢ

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen des Werkes 7.65 RM

Ⓢ

Das Buch wird außer einer Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des Versteigererwesens, zu dem bisher noch nicht verwertete Quellen benutzt worden sind, das neue Versteigererrecht eingehend behandeln und die Versteigerervorschriften ausführlich erläutern. Die bisherige Rechtsentwicklung wird dabei nachdrücklich berücksichtigt werden. Die landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen, die bis zum Erscheinen des Buches ergangen sind, werden in das Buch aufgenommen werden. Für die später erlassenen ist die Herausgabe eines Ergänzungsheftes vorgesehen.

Interessenten: Versteigerer, Gewerbeaufsichtsbehörden, Polizeibehörden, mittlere und große Verwaltungsbehörden, Konkursverwalter, Banken, Kreditanstalten, Makler, Gerichte, Richter, Rechtsanwälte und Notare usw.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~



**Festschrift der Leipziger Juristenfakultät
für Richard Schmidt**

Sieben erschienen:

Sonderdrucke daraus:

Betrug durch Verschweigen
von Richard Busch / RM 1.50

Der Führergedanke
in der neuen Arbeitsverfassung
von Dr. jur. Friedrich Kühn / RM 2.—

Über Gewerbefreiheit in der Gesetzgebung
des Dritten Reiches
von Rudolf Deschen / RM 1.—

Zum Aufbau der Sozialversicherung
von Luz Richter / RM 1.50

Zur Problematik der teleologischen
Begriffsbildung im Strafrecht
von Friedrich Schaffstein / RM 1.50

Die Beendigung der Einmanggesellschaft
in erleichterter Form
von Manfred Weider / RM 1.50

Die Festschrift selbst (Leipziger rechtsw. Studien Heft 91)
erscheint erst zu einem späteren Termin.

Leipzig

Verlag Theodor Weicher



In diesen Tagen erscheint:

**Preussische
Gewerbsteuer-
verordnung**

Nach dem Stande vom Januar 1935

Etwa 48 Seiten 8° / Preis 1.50 Reichsmark

Die Textausgabe berücksichtigt neben den vielen Änderungen seit der Verordnung vom 15. März 1927 auch die neueste Paragraphenfolge der Reichsabgabenordnung. Die auch für die Gewerbesteuer geltenden allgemeinen Bestimmungen der §§ 1—19 des Steueranweisungsgesetzes sind ebenfalls enthalten. Ein zuverlässiges Sachregister erhöht den Wert der Arbeit wesentlich.

Interessenten: Gewerbesteuerausschüsse, Landesfinanz- und Finanzämter, Gemeinden usw.



Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

Das einzige gemeinsame Fachorgan des deutschen vollstümlichen Büchereiwesens seit Januar 1934 ist:

Die Bücherei

Zeitschrift für deutsche Schrifttumspflege / Der „Bücherei- und Bildungspflege“
und der „Hefte für Büchereiwesen“ Neue Folge

Organ des Verbandes Deutscher Volksbibliothekare in der Reichsschrifttumskammer und der deutschen Landesstellen für vollstümliches Büchereiwesen in Verbindung mit dem Grenzbüchereidienst e. V., Berlin. / Herausgeber: Dr. Franz Schriever, Frankfurt (Oder) Lennestraße 5. / Hauptschriftleiter: Lily Zwed, Berlin-Lankwih, Dillgesstraße 44

„Die Bücherei“ bringt alle für das Volksbüchereiwesen wichtigen Verfügungen und Erlasse. Alle wesentlichen Neuerscheinungen werden eingehend besprochen. Diese Besprechungen sind richtunggebend für die Büchereinkäufe der Büchereien. Nachdem nunmehr das Volksbüchereiwesen dem Reichserziehungsministerium unterstellt ist, wird der bereits in Angriff genommene straffe Neuaufbau schnell fortschreiten und voraussichtlich bald reichsgesetzlich geregelt werden. „Die Bücherei“ gewinnt deshalb für den gesamten Buchhandel (Sortiment und Verlag) eine erhöhte Bedeutung als wichtiges Informations- und Werbemittel.

„Die Bücherei“ erscheint in 12 Hefen zu 36 Bogen (davon 2 Doppelhefte). Preis pro Jahrgang ord. RM 12.50

Als Beihefte sind erschienen und gesondert zu beziehen:

Die Reichsschrifttumskammer und die berufsständische Eingliederung. Von Dr. Karl Heint. —30

Das Kraftfahrzeug. Von Ing. Emil Windel. Ein besprechendes Verzeichnis. —24

Wir lesen. Von Büchern für Jungen und Mädchen erzählt Irene Graebisch. —55

Einkaufshaus für Büchereien G.m.b.H. / Leipzig C 1 / Königstr. 8

2 Nobelpreis- träger über

PAUL KARLSON

Du und die Natur

Eine moderne Physik
für jedermann

VERLAG ULLSTEIN

**Physik - Professor Schrödinger, Nobel-
preisträger 1933:** Ich habe Ihr Buch durch-
geblättert und an vielen Stellen je ein paar
Seiten gelesen . . . Ich habe gestaunt über
die märchenhafte Fülle von Einfällen, die
immer neuen Einkleidungen, durch welche
Sie die Monotonie, in die man so leicht ver-
fällt, wirksam und dauernd fernzuhalten
wissen . . . Aber man fühlt auch deutlich, daß
der Autor, während er beständig auf etwas
Schnick-Schnack, Ablenkung und Zerstreuung
des Lesers bedacht ist, sich selbst nicht ab-
lenken läßt, sondern ganz genau weiß, auf was
es ihm ankommt und warum es ihm darauf
ankommt. Und meistens gelingt es Ihnen,
den Schnick-Schnack so zu wählen, daß er
höchst wirksam das wirklich Wesentliche des
Gedankens unterstreicht und hervorspringen
läßt. „Die Dinge, um die es sich handelt,
besitzen selbst Ernst und Würde genug, — so
können wir, denke ich, in der Darstellung
darauf verzichten.“ Das ist ein wahrhaft
klassischer Satz in Ihrem Vorwort. Da Ihr
Buch, wie ich hoffe, Auflagen und Über-
setzungen erleben wird . . .

**Physik - Professor Heisenberg, Nobel-
preisträger 1932:** Ich habe in dem Buch mit
großem Vergnügen an den vielen lustigen
Einfällen geblättert und einige Abschnitte
etwas genauer gelesen. Wenn man sich die
Aufgabe stellt, ein fröhliches Unterhaltungs-
buch über Physik zu schreiben, das doch
auch einige Belehrung vermittelt, so ist diese
Aufgabe sicher ausgezeichnet gelöst.

8 Wochen nach Erscheinen bereits in

2. Auflage:
9.-12. Tausend

Ⓢ Auslieferung ab Anfang Februar Ⓢ

Vielleicht in keinem deutschen Nachkriegsroman ward es so dichterisch herausgearbeitet, wie die Jahre der Not Übergangsjahre sind.

Magdeburg

HERMANN

Die Leute von

Ein Roman un

288 Seiten. Gehf

In einer Zeit, da die Überbrückung des Vorlandes die Welt von dessen letzten Spuren zu erschließen dachte, hat Busse geschickter als je den Quellen unserer Weisheit. Sie springen klar und hell in dieser Erzählung, denn der Dichter läßt sie aufzuwachen aus reichlicher Arbeit.

Busse gibt dem Gesamtwerk eine neue, sinnvolle Gestaltung durch die unwillkürliche Verbindung des Einzelgeschicks mit der Landschaft. Das Blute der Erde ist zugleich das bestimmte Gesetz des menschlichen Wesens. In dieser Gestaltung werden die Menschen des Romans einfach, wie aus altem Holz geschnitten, und selbst die Jenseitsfähigkeit ihres Lebens erscheint von einer fremden, unheimlichen Klarheit, die selbst aller Probleme Lösung.

Dieses klar geformte Werk ist nicht mit dem allgemeinen Begriff „Roman“ zu bezeichnen, es ist eine lebendige Geschichte der Gegenwart vor dem mythischen Hintergrund heimlicher Erbfolge von Blut und Seele.

Ein Kampfbuch gegen die Zeit. Es spricht und fesselt von Leben. Ein Epos vom Überleben, das bedrohliche Dasein der Weltlandschaft an einem Ort.

Der Ernst und Widerstand zwischen Herz und Hirn, das ewig wiederkehrende deutsche Bewußtsein in Tagen der Not und des Schicksals, der Mensch, wie ihn Gott erschaffen hat, mit dem Versteht in diesem eindringlichen Werk entgegen.

Diese mit Landschaftsbildern von leuchtender Farbenpracht und bildhafte Roman offenbar Busse's sprachschöpferische Kraft, seine besondere Fähigkeit, im Schöpfendsten durch bildhafte Wortwahl aus der baltischen Wälder zu befragen und zu berichten. Über dem Ganzen lagert ein ruhiger Geist von Blut, der als Geist und Blut diese sonnenbeschienenen Landschaft von Busse in geradezu schmerzhafter Genauigkeit, als eine Lebenskraft, die menschliche Beziehungen ist und knüpft, aufgefächert wird.

Die wunderbarste Gestaltungskraft, überaus in überlegener Schönheit des Vortrags, fügt der Dichter die Verbetungen seiner Romane.

In neuer Auflage erst

Tulipan un

Roman. 6. Auflage. 327 Se

Dieses Märchen hat es aus dem reinen, fruchtbaren Boden der Heimat emporgewachsen zu einem der schönsten und reichhaltigsten Liebesromane, die je geschrieben wurden.

Hier begegnet man einem Dichter, der aus tiefer Verbundenheit mit Landschaft und Natur und aus einem ebenso tiefen Verständnis der Leistungen und Wirkungen der menschlichen Seele heraus schafft und gestaltet.

PAULLISTVE

ward es so dichterisch herausgearbeitet, wie die Jahre der Not Übergangsjahre sind.

Magdeburg

RIS BUSSE

Burgstetten

be und Not

Leinen 5.80

er den Büchern Busse's steht immer der alte Dualismus nordischer Menschen: der Widerstand zwischen Bodenständigkeit und Sehnsucht nach der Heimat, zwischen Heimatliebe und Wandertrieb.

er auch immer wie sein Werk anzusehen und seine Menschen vor uns treten lassen, stets mit Ehrlichkeit und Lebensnähe zu finden.

er. Wenn auch immer Busse bescheiden: immer sind die Gestalten groß und eigen, sie scheinen aus dem Alltag und Festtag

er uns zu, und wir kennen sie wieder. Diese Leute von Burgstetten muß man lieben und ihrem Weg willig folgen.

er Stadt- und Menschenkenntnis, das in seinen weltlichen Tagen wiederhaft gefaltet ist. Ein gutes, kräftiges Lebensbuch.

er Busse, schwere und auch verklärte Gemüt des oberbairischen Bauern, sein klarer Verstand, sein festes Wissen, all

er vereint der Dichter zu einem packenden Bild. Das Buch ist ein Gegenwartsroman, aber immer wieder spielt man durch

er Leben die unsterbliche Geschichte des Landes, die Menschen und Veden formte.

er deutsche Weisheit für das Maß von Weisheit, zu dem Busse's Epik gelehrt ist, haben zu geben: die tiefste

er schärfsten dieses Romane, der von Höhen herabender Weltanschauung in die dunklen Tiefen weltlicher Not hinabsinkt, die

er tröstet und fette Farbenpracht der Landschaftsbildungen und die sicheresinnige Schönheit, mit der sich das Volkstum

er an sich erweist.

er Busse tiefer vom Schicksal oft hart angepackt, aber nie verwehrend Mann Busse's König als ein Symbol der

er neu aufbauenden Kraft mitten in der Notlage hingeworfen hat, das ist deutlich.

er ist ein ganz eigenwilliges Buch, unerschütterlich im Ton, ganz aus echten Werten gemachtes; ein aufbauendes Verlangen

er des Dichters Heimat und das lebendige Bild einer notwendigen Zeit.

er nichten sagen, die Landschaft versteht, und aus dem Strom steigt heraus die Geschichte, die Jahrtausende vor uns begann

er die noch dieselbe ist heute, weil sie aus demselben Blut ihre Kräfte bezieht.

die Frauen

heftet 3.80, Leinen 5.50

er vertritt niemals tiefe jenseitige Gestaltung der Landschaft, dieses heimliche Verlangen nach Erfüllung, nach einer höheren Form

er Daseins.

er einer Wanderung hat ich zwei Bücher von Hermann und Busse: „Die kleine Frau Welt“ und „Tulipan und die Frauen“.

er hatte wiederholt den richtigen Ort und die richtige Zeit für die beiden Werke ausgemacht. Beide Werke sind vom Innern

er vom Innern angefüllt. Durchdringt und durchdringt von Liebe und Leben.

LAGLEIPZIG

Kleines Fräulein im Winterparadies

Zwoa Brett'ln
a g'führiger Schnee

Zwei wichtige Dinge für die Winterzeit — genau so wichtig, wie es für den Buchhändler ist, die Zeit des Skilaufs auszunutzen (auch die Beliebtheit des Autors!) und vorn im Fenster — ganz vorn — den Roman von

Horst Wolfram Geißler

Kleines Fräulein im Winterparadies

reihenweise auszulegen. Schon vor Weihnachten war dieses Buch leicht zu verkaufen — aber jetzt geht's erst richtig los! Die Neuauflage, das

6.-10. Tausend

liefern wir jetzt aus. Bestellen Sie mit dem Winter-Vorzugsrabatt auf dem heutigen Zettel — Geheftet 2,50 Mark, Ganzleinen 3,80 Mark



VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Basel bei der Grossbuchhandlung Alfred Tschoepe, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen



Kämpfen und Glauben

Wege zu Gott und Volk - Zeugnisse und Bekenntnisse deutscher Menschen

Ausgewählt von Johannes Eilemann — 500 Seiten mit 6 Tafeln — In Ganzleinen RM 6.50
(Subskriptionspreis — falls bis 10. 2. 35 bestellt — RM 5.20)

*Erscheint
rechtzeitig
für den
Ostervertrieb
Anfang März!*

Deutsche Künstler des Wortes bereiten uns in diesem Werk der Sammlung und Besinnung Stunden der Feier und der Erhebung. Die besten unserer Dichter, Denker und Staatsmänner reden zu uns als Zeugen deutscher Gotteserfahrung, deutschen Lebenswillens:

Vom „Parival“ bis zu Gustav Schüler, vom Meister Eckhart über Dr. Martin Luther, Goethe und Fichte bis zu Hans Grimm und E. G. Kolbenheyer, H. F. Blund, J. M. Wehner, E. Wiechert, K. B. v. Mechow, Ina Seidel, H. Jöberlein, W. Beumelburg, E. Dwinger, Paul Ernst, Albert Schweitzer, Moeller van den Bruck und unserm Führer Adolf Hitler.

Es ist ein Buch, in dem man sich festliest, das uns nicht wieder losläßt, weil es „dem Augenblick Dauer verleiht“.

Ein Werk, im tiefsten Sinne des Wortes **volkverbunden**, für die deutsche Familie und für jene Jugend, die unsere Zukunft trägt!

Auch geeignet als Konfirmationsgeschenk und als Prämie bei Schul-Entlassungsfeiern. (Z)

Berlin

B. G. Teubner

Leipzig

AUS DER GEISTESWELT DES MITTELALTERS

Studien und Texte

MARTIN GRABMANN
zur Vollendung des 60. Lebensjahres (Z)

von Freunden und Schülern gewidmet.

Herausgegeben von ALBERT LANG, JOSEPH LECHNER, MICHAEL SCHMAUS

(Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters, Supplementband III.) Zwei Halbbände.

XXXV, 1475 Seiten. Geheftet RM 58.—, gebunden in Halbleder RM 65.—

Die Fortsetzung ist versandt.

Nicht weniger als 77 Gelehrte aus fast allen europäischen Ländern, Träger großer wissenschaftlicher Namen, haben sich in diesem gewaltigen Werke mit seinen riesigen äußeren Ausmaßen und seinem großen geistigen Tiefgang zu einer Ehrengabe des Geistes an den Münchener Forscher Martin Grabmann zusammengetan, den glücklichen Deuter des Lebenswerkes des hl. Thomas von Aquin, den Erwecker und Entdecker eines reichen in den Jahrhunderten von Augustinus bis in die Reformationszeit aufgespeicherten Geisteserbes. Daß ein so ungeheures Werk nicht an wirtschaftlichen Schwierigkeiten scheiterte, ist ein Zeichen der Tiefe der Dankbarkeit und Verehrung, die in den Herzen der Schüler und Freunde Grabmanns wohnt. Besonders hervorgehoben werden muß, daß in der Spenderliste fast alle deutschen Bischöfe aufgeführt werden. Für die Geschichte des menschlichen Denkens in einem mit Denkeenergie geladenen Jahrtausend, für die Geschichte der Religiosität bis zu ihren höchsten Formen, für die Literatur- und Geistesgeschichte des Mittelalters stellt das Werk eine unerschöpfliche Fundgrube dar. Es legt zugleich die Wurzeln bloß, die vom Mittelalter in die Antike hinabreichen, und zeigt die Fäden, die von ihm her in die Neuzeit hereinführen.

Interessenten: Freunde der scholastischen Philosophie und Theologie und der mittelalterlichen Geistesgeschichte überhaupt, wissenschaftliche Institute und Bibliotheken des In- und Auslandes. — **Werbemittel:** 16seitiger Prospekt.



VERLAG ASCHENDORFF, MÜNSTER i. WESTF.

Preisänderung!

Die Ladenpreise für die 3 Romane:
Halbert, Die Hemmungen der Hella Ahlmann
Stifter, Grenzenlos
Kavn, Wie alle andern
 werden hiermit aufgehoben.
 Die Bücher kosten jetzt einheitlich je RM 3.— als Ganzleinenbände.
Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg/Leipzig

»Buch und Volk«

Jahrgang 1935 · Heft 1

erscheint Anfang Februar

Anzeigen für dieses Heft erbitten wir bis Ende Januar

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen
 Buchhändler zu Leipzig
 Abt. Verlag von »Buch u. Volk«

Zum Zwecke der
Borankündigung
der Neuererscheinungen
 in der

„Deutschen Nationalbibliographie“

wird gebeten, von allen Prospektten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der
Deutschen Bücherei
 zu übersenden

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebote und Gesuchte Bücher, Liste Nr. 17.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

- | | | | | | |
|---|--|---|---|---|--|
| Abt. Buchh. in Dr. L 66.
Abt. Buchh. in Gbt. L 66.
Amtsgericht Paderborn U 4.
Alkendorf 227.
Bachmann in Zürich L 66.
Bangel & Schm. L 66.
Beed L 66.
Beyer in Stu. L 66.
Böhle L 66.
Bornträger, Geb., L 64
Bote & B. 221.
Brückner & R. L 66.
Bruns L 66.
Bücherkauf Haertel L 64.
Der Büchermarkt L 66.
Buchh. d. Ev. Ver. in Kall. L 64.
B. d. Technik in Brn. L 66.
Buchh. Walle L 64.
B. am Zoo in Brn.-Ch. L 66.
Buchheim L 64. | Buchlad. in Brn. L 66.
Buchsche Bb. L 66.
Coebergh L 66.
Courtois L 64.
Danz. Verl.-Ges. L 66.
Dierig & S. L 66.
Diesterweg U 3.
Domsb. in Reg. L 66.
Doppler L 64.
Drangosch L 64.
Eckart L 66.
Einkaufsb. f. Buchereien 222.
Eisenhardt L 66.
Engelhardt L 66.
Exped. d. Börsenbl. L 66.
Fehler L 66 (2).
Frommann in Jena L 66.
L 66.
Fürst Rchf. L 66.
Galt L 64.
Genossensch.-Buchh. in Birt. L 66.
Geschäftsb. d. B.-B. U 1. 228.
Giegler's Buchh. in Le. L 66.
Giegler's Buchh. in Schweinf. L 64. | Goerth L 64.
Görtz L 66.
Gräbe u. U. L 66.
Groß L 66.
Greif L 66.
Gruppings-Verl. L 66.
Gutenberg-Bh. L 64.
Hahn's Bh. in Se. L 64.
v. Halem L 66.
Harber L 64.
Heider U 4.
Hengstenberg in Hofham L 66.
Heh in Stu. U 3.
Heymanns Verlag 221. 22.
Hoffmann u. G. 228.
Hofer's Bh. L 64.
Jugendklub L 66.
Jacobi's Rchf. in Aachen L 66.
Kasper in Erfurt L 66.
Koch in Mü. L 64.
Korn in Bresl. 221.
Kähler L 66.
Kundt L 66.
Kunstballe München L 64.
Das Kunsthaus in Mannheim L 64. | Kunze L 64.
Langewiesche in Ebersw. L 66.
Langmaaf L 66.
Langl L 64.
Latendorf L 66.
Lehmkuhl L 66.
Leibing L 66.
Lemmer L 66.
Levin L 64.
Libr. »Au Pont de l'Europe« L 66.
Libr. Hippok L 66.
List 224. 25.
Loewes Verlag L 66.
Magrische Bh. in Salab. L 66.
Meißner in Karau L 66.
Meisenhoff & Co. L 66.
Mühlert L 66.
Müller in Gelf. L 66.
Müller in Stu. L 66.
Neumann in Brn. L 66.
Norddt. Verl.-Anst. L 64
Oldenbourg, Sorit. L 66.
Osiander's Bh. L 66.
Osterheld, P., L 66. | Ditto in Perf. L 64.
Priebsch's Bh. L 66.
Red. d. Adreßbuch U 3.
Reimer, D., L 66.
Rieger & R. L 64.
Röde in Leobsch. L 66.
Roth in Brn. L 64.
Rudolph in Jena L 66.
Schaeffer in Forst L 66.
Schaffstein, D., L 66.
Scheffel in Frankf. a. M. L 64.
Scherl 228.
Schmidt in Biltz. L 66.
Schmitz L 66.
Schneider in St. G. L 66.
Schrotz L 66.
Schurke in Charl. L 66.
Schulz in Bresl. U 3.
Schulze'sche Buchh. in Dld. L 66.
Schweizer Sorit. in Brn. L 64.
Schweiz. Vereinsort. L 66.
Societäts-Verl. L 66.
Stäber & Co. L 64.
Starke L 64. | Steinmetz U 4.
Stiile in Brn. L 66.
Stollberg L 66.
Storm L 66.
Südt. Großbuchh. Um-breit & Co. L 66.
Teubner 227.
Tiergarten-Bh. in Brn. L 64.
Trentke L 66.
Trendel & Gr. L 64.
Übersee-Post U 3.
Ullstein 223.
Utich L 66.
Velhagen & Kl. L 66.
Vereinsb. in Neumünst. L 66.
Wagner'sche U.-B. in Arel. L 66.
Wadlisch L 66.
Weicher 222.
Werneburg L 66.
Werner L 66.
Wertheim L 64.
Wiesmann L 66.
Winterhilfe U 4.
Wipape L 66.
Wulfschmidt L 66. |
|---|--|---|---|---|--|

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—, sonst Nichtmitgl. 7.— RM. x. Ab. - Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne bejond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Gef. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerich.

B) **Anzeigenbedingungen:** Sachspiegel f. b. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Beile RM	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/2% Platzaufschl. = RM 105.—
Allgemeiner Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. 309.13 1/2% Platz-N. = RM 135.—			
Angeb. u. Gef. Bücher	4.16	46	4	—			
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 Zettel RM 7.—, 1 1/2 Zettel RM 10.50, 2 Zettel RM 14.—. Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäßigte Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—			

Vereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzeile einsp. 4 RM.
 Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manusk. RM —.45.
 Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
 *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Wahgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Volksbank-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschluß: Buchbörse.
 Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeben. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Aufschläge: 1.) Erschwerter Satz (Schräg., Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einkleben von Doppelseiten: 25%. Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustr. Teils 13 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis.

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentlich. 3%

" " 6	"	5%
" " 12	"	10%
" " 24	"	15%
" " 52	"	20%

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/2% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/2% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/3 S. gekattelt. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsstellung = 1%, bei Vorauszahlung = 2%
 Matrern können verwendet werden.
 Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangenhöfer. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/76. — Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig C 1, Postfach 11a—13. — DM. 6400/XII. Davon 6000 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.
 *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Fortsetzung von der 2. Umschlagseite dieser Nummer.)

P. Raasch, Verlag Stimmung in Berlin-Charlottenburg 2.

Brückner, H., Wir suchen das Glück. Tonfilm. Daraus: Nur Du allein. Slow Fox f. SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. Zielke. *M* 1.20.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Accordeon-Album (Chromatisches od. Piano-Akkord.) Bd. III. 21 ausgew. Stücke (mittelschw.), bearb. v. W. Pörschmann. Mit dtsh.-frz.-engl. Text. *M* 2.50.

Bach, J. S., Concerto I f. Vcello u. Pfte., bearb. v. G. Piatigorsky. *M* 2.50.

Cassadó, C., Requiebros f. Viol. u. Pfte. Transc. v. Mario Corti. *M* 2.—.

Chopin, Fr., Op. posth. Nocturne f. Vcello u. Pfte., bearb. v. G. Piatigorsky. *M* 1.50.

Desderi, E., Tres Antiphonae de Eucharistia ad chorum trium vocum aequalium organo comitante. Part. *M* 1.50, 3 St. je *M* —.20.

Gordon, H. A. v., Argonnerlied. (H. A. v. Gordon u. L. Andersen.) F. Mch., bearb. v. F. Willms Part. *M* —.80, 4 St. je *M* —.20.

Höffer, P., Der falsche Waldemar. Oper in 4 Akten. Daraus Textb. 1934. 47 S. 8° *M* —.60.

Humpert, H., Missa brevis. Für gCh. Part. *M* 2.50, 4 St. je *M* —.40.

Pepping, E., Spandauer Chorbuch. Zwei- bis sechsstimmige Choralsätze f. d. Kirchenjahr. H. III. Neujahr. Part. qu. 8° *M* 1.—.

— Stilwende der Musik. 1934. 101 S. 8° *M* 3.—.

Pljaska, Russischer Tanz nach Ljadov f. Vcello u. Pfte., bearb. v. G. Piatigorsky. *M* 1.50.

Das frohe Rheinlieder-Buch. Eine Sammlung der schönsten Rheinlieder f. Ges. m. Pfte. od. Pfte. m. übergelegtem Text. *M* 2.50.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

Schricker, M., Neues Deutschland. Kampf- u. Freiheitslieder m. vollst. Texten, ausgew. aus der gleichnamigen Sammlung u. f. Z. (Mü.-St.) bearb. qu. 8° *M* 2.—.

Skrijabin, A., Poeme f. Vcello u. Pfte., bearb. v. Piatigorsky. *M* 1.80.

Weber, K. M. von, Adagio u. Rondo f. Vcello u. Pfte., bearb. v. G. Piatigorsky. *M* 1.50.

Der Turner Musikant in Leipzig C 1, Poststr. 9.

Rössner, G., Turnerschaft heran! Neue Lieder des Turner-Musikanten f. Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Ameln, K., Ch. Mahrenholz u. W. Thomas, unter Mitarbeit v. C. Gerhardt, Handbuch der deutschen evangel. Kirchenmusik. 2. Bd. Das gesungene Bibelwort. Bgn. 17—20. 9. Lfrg. des Gesamtwerkes *M* 4.80. (Bei Abnahme aller Bde. *M* 4.40.)

— do. Sonderdrucke.

H. 17. Drei Psalmkompositionen für 5stgn. gChor.

H. 18. Vier Evangelien-Motetten für 5stgn. gCh.

H. 19. Vier ausgew. Motetten über alt- u. neutestamentliche Texte für 5stgn. gCh.

H. 20. Zwei Epistel-Motetten für 5stgn. Ch.

Singpart. einzeln *M* 1.80, ab 10 St. je *M* —.90, ab 25 St. je *M* —.80.

Walter, J., Aus tiefer Not schrei ich zu dir. Für gCh. Bl.-Part. *M* —.20, ab 15 Ex. je *M* —.09.

Alle Veränderungen

Ihres Siema

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslotals, Procura-
erteilungen und Löschungen, Kommissionärwechsel, An-
schluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheck-
kontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen
wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus)**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Bis zum 31. Januar 1935

erbitte ich Angebot von unverkauft am Lager befindlichen Stücken von **DB 5862** (Schmidt-Ballweg-Walter, Lehrbuch der französischen Sprache, Teil 2).

Frankfurt a. M., 17. 1. 1935.

Moritz Diesterweg.

Wir sind nicht auf der Welt, um zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun.

Tue auch Du Deine Pflicht und opfere für das Winterhilfswerk!

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis der „Leitfahrt der Rechtsprechung d. Reichsfinanzhofes“ Jahrg. 1926/1934 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

S. Heß, Verlag, Stuttgart.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Berliner Lehrmittelanstalt kommt für **30000 RM** zum Verkauf, eventl. ist auch vorerst eine **Beteiligung** möglich. Näheres **Carl Schulz, Breslau 6** Westendstr. 108.

Kaufgesuche.

Erfahr. Buchhdt. sucht kleine bis mittlere **Buchhandlung** mit Nebenzweigen, mögl. Süd- oder Mitteldeutschland, zu kaufen. Angebote unter # 127 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kath. Sortiment

zu kaufen gesucht.

Briefe unter # 122 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf **Chiffre-Anzeigen** keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

*

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 16 des Börsenblattes vom 19. Januar 1935.

In meinem Hause findet eine gewandte und umsichtige **Buchhändlerin** Stellung. Gel. Antritt. Verlangt werden gute Fachkenntnisse im Buchhandel, Papier- und Bürobedarf. Den genannten Zweigen schließt sich eine größere Abteilung Geschenkartikel an. Damen, die auch in diesem Artikel Kenntnisse aufzuweisen haben oder sich schnell einarbeiten können, erhalten den Vorzug. Ausführliche Bewerbungen unter # 130 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für unsere Inseratenredaktion suchen wir als Hilfskraft einen **intelligenten jungen Mann, der Vorkenntnisse im Anzeigenwesen** besitzt.

Schriftliche Bewerbungen an

Übersee-Post, Leipzig C 1, Salomonstr. 1

Ich suche baldmöglichst einen jüngeren tüchtigen **Verlagsgehilfen** zur selbständigen Durchführung aller Arbeiten eines seriösen Fach-Verlags wissenschaftlicher Richtung in Norddeutschland (Buchvertrieb, Korrespondenz, Zeitschrift). Gute Schulbildung, gewandter Briefstil erforderlich. :: Anfangsgehalt 200 bis 250 RM. Angeb. unter # 128 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Jüngerer

Gehilfe

mit guten Literatur-Kenntnissen, zuverlässig, mögl. auch m. Nebenbranchen vertraut, zum 1. 3. oder später gesucht. Wohng. u. Verpflg. im Hause. Bewerbg. mit Bild u. Zeugn. erbeten unter N. N. # 129 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Lehrling

zum Frühjahr gesucht von lebhaftem Sortiment mit Leihbücherei und Pap.-Abteilung in rheinischem Kurort in der Nähe von Bonn. Angebote unter # 132 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellengesuche

Buchhandlungsgehilfin, gewissenh. u. zuverlässig in allen vorkommenden Arbeiten, sucht neuen Wirkungskreis, mögl. in Süddeutschld. Angebote erb. unter # 125 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für eine Mitarbeiterin, 19 J., selbständ. gute Verkäuferin, mit gründl. Kenntnissen der Nebenbranchen, suchen wir baldigst Stellg. Bedingung: Wohnung und Verpflgung im Hause. Angebote erb. unter Nr. 121 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Junge Buchhändlerin, gute Literaturkenntn., gewandt im Verkehr mit Kunden, mit allen Sort.-Arb. vertraut, sucht z. 1. 3. 1935 neuen Wirkungskreis in guter Buchhdlg. Angebote unter Nr. 124 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfin

21 J. alt, i. Bes. d. Arbeitsp., m. allen Arbeiten d. Sortimentshdls. vertr. Stenogr. u. Maschinenschr., f. gute Zeugn., sucht Stellung ab 1. II. im Sortiment oder Verlag. Angebote unter # 106 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger, strebs., evgl. Sortimenter mit Erfahrungen in allen Arbeiten des schönwissenschaftl. u. akadem. Sortiments, sucht Stellung in Sortiment oder Verlag einer Großstadt. Suchender besitzt höhere Schulbildung, gute Zeugnisse, Sprachkenntnisse sowie längere Auslandspraxis. Es wird mehr Wert auf ausbildungreiche Arbeit als auf Gehalt gelegt. Angebote unter # 119 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Herstellung!

Hersteller und Betriebswerber mit langjähr. Praxis und Erfahrung aus ersten Verlagen, in ungel. selbständ. Position, will sich verändern. Angeb. u. Nr. 123 d. d. Gesch. d. B.-B.

Vermischte Anzeigen

An alle Verleger!

Durch das plötzliche Ableben meines Vaters tritt eine Verzögerung in der Einhaltung der Abrechnungs- und Zahlungstermine ein. Ich bitte um Nachsicht bei verspäteter Zahlung oder Abrechnung. Mein Bestreben soll es sein, den Ruf, den mein Vater im deutschen Buchhandel hatte, weiterzuführen und bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten von Konten zu unterstützen.

Heinz Steinmetz

in Fa. Buch- und Kunsthandlung Hermann Steinmetz
W.-Eberfeld, Königstr. 12.

Buchhändler sucht Verlag für seine Vorgeschichte „Ann“, etwa 20 Bogen stark; „Kapitän Korvas Schwiegerjohn“, eine Geschichte aus dem italienischen Grenzleben, etwa 130 Seiten; „Der Gurkenkrieg“, eine lustige Geschichte aus der guten alten Zeit, etwa 100 Seiten. Alles früher in Tageszeitungen erschienen. Angeb. unter # 120 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Verlag gesucht.

Bekannt. Religionsphilosoph (Univ.-Prof.) sucht für eine **aktuelle Weltanschauungsdichtung** großen schönwissenschaftlichen Verlag.

Angebote erb. unter Nr. 126 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

In Generalkommission übergebe ich das in meinem Selbstverlage erscheinende Werkchen

„Wie kalkuliert man im Exporthandel?“

Jos. Heider,
Prag, Kobylisy 912.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Aber das Vermögen des Buchhändlers **Theodor Henze in Paderborn**, Kampstraße 13, alleinigen Inhabers der Firma **Theodor Henze, vormals Gabriel's Buchhandlung** ist am 14. Januar 1935, 17 Uhr, das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Der Wirtschafts-

berater Dr. jur. Westhoff in Paderborn ist zur Vertrauensperson bestimmt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag ist auf den 7. Februar 1935, 10 Uhr, vor dem Amtsgericht Paderborn, Michaelstraße, Zimmer 14, anberaumt.

Amtsgericht Paderborn.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 17. Januar 1935.)

HUNGER u. KÄLTE

SCHIPKE

Opfert
für das
Winterhilfswerk 1934/35